

PRESSEDossier

bravebühne zeigt als Schweizer Erstaufführung

in Koproduktion mit Theater am Gleis Winterthur und Rote Fabrik Zürich

VIRGINS – oder das geheime Leben von Teenagern und Erwachsenen

von John Retallack

ein Stück mit *LiveMusik* über das Erwachsenwerden für Leute ab 14 Jahren

Vier Menschen, die scheinbar zufällig eine Familie bilden. Zufällig deshalb, weil alle vier mit sich selbst beschäftigt sind, ihre eigenen Probleme in den Vordergrund stellen:

Die Eltern haben sich mittlerweile so sehr verändert, dass sie kaum noch mit dem Paar von früher zu vergleichen sind, welches sich einmal liebte.

Die beiden Kinder hingegen, entdecken gerade ihre Sexualität so richtig. Jack, 17, versucht bei seinen Freunden mitzuhalten, plagt sich mit einer Geschlechtskrankheit rum und muss sich von seinem Vater Predigten anhören, obwohl der in seiner Jugend selbst gar nichts hat anbrennen lassen.

Zoe, 15, will auf den richtigen warten und ist somit die einzige, deren Probleme sich scheinbar auf einen harmlosen Party-Kuss beschränken.

“Virgins” beschreibt scharfsinnig, direkt, mit emotionaler Wucht aber auch mit einem Augenzwinkern ein alltägliches Drama, wie es sich in jeder Familie abspielen könnte.

Konzept / Regie: Taki Papaconstantinou

Spiel: Gabriela Leutwiler, Simon Alois Huber, Graham Smart, Jennifer Vollstuber

LiveMusik: Domi Schreiber (MyKungFu)

Ausstattung: Peter Hauser

Sexualpädagogik: <http://www.katerland.ch/produktionen/bravebuehne/virgins/sexualpaedagogik.pdf>

Regieassistenz: Jacqueline Kölliker

Sa 17.09.2011 20:15 Theater am Gleis Winterthur ZH Schweizer Erstaufführung

So 18.09.2011	20:15	Theater am Gleis	Winterthur ZH	
Mi 21.09.2011	20:15	Theater am Gleis	Winterthur ZH	
Do 22.09.2011	10:30	Theater am Gleis	Winterthur ZH	Reserviert, Schulvorstellung
Do 22.09.2011	20:15	Theater am Gleis	Winterthur ZH	

(Theater am Gleis, Untere Vogelsangstr. 3, 8401 Winterthur)

Reservation / Vorverkauf: „Notenpunkt“ Obere Kirchgasse 10 / Tel. 052 214 14 56 / info@noten.ch

KONTAKT: Graham Smart Tel. 077 444 48 55 / katerland@bluewin.ch

bravebühne / Wülflingerstr. 36 / 8400 Winterthur / Tel. 052 222 78 07

e-mail: katerland@bluewin.ch / homepage: www.katerland.ch

Stück

John Retallack's "Virgins", das 2005 uraufgeführt wurde, ist eines der meistgespielten Stücke für ein junges Publikum in Grossbritannien.

Vier Menschen, die scheinbar zufällig eine Familie bilden. Zufällig deshalb, weil alle vier scheinbar mit sich selbst beschäftigt sind, ihre eigenen Probleme in den Vordergrund stellen:

Die Eltern haben sich mittlerweile so sehr verändert, dass sie kaum noch mit dem Paar von früher zu vergleichen sind, welches sich einmal liebte.

Die beiden Kinder hingegen, die entdecken gerade ihre Sexualität so richtig. Jack, 17, versucht mit seinen Bettgeschichten bei seinen Freunden mitzuhalten, plagt sich mit einer Geschlechtskrankheit rum und muss sich von seinem Vater Predigten anhören, obwohl der in seiner Jugend selbst gar nichts hat anbrennen lassen. Zoe, 15, hingegen romantisiert die Liebe, will auf den richtigen warten und ist somit die einzige, deren Sexprobleme sich scheinbar auf einen harmlosen Party-Kuss beschränken.

"Virgins" beschreibt scharfsinnig und mit emotionaler Wucht ein alltägliches Drama, wie es sich in jeder Familie abspielen könnte.

Die typische Familienkonstellation setzt voraus, dass Eltern ihren Kindern erklären, wie das Leben laufen soll. Dass Erwachsene aber oft ihr "Leben" selber in Frage stellen und damit nicht klar kommen ist eine schwere, fast schmerzhaftes Erkenntnis.

Die Jugendlichen ihrerseits müssen einsehen, dass nicht mehr auf die Eltern hören zu wollen in der Konsequenz bedeutet, die Verantwortung für die eigenen Erfahrungen zu tragen, die entscheidenden Schritte selbst zu gehen und für diese auch selber einzustehen.

Die gegenwärtigen Kontroversen über Familienwerte – über das, was Menschen zusammen bleiben lässt, und die Gründe, aus denen sie zusammen bleiben sollten, bilden die Grundlage dieses Stückes.

Von Jugendlichen wird oft erwartet, dass sie sich eine sexuelle Naivität bewahren und eine inzwischen hochgradig sexualisierte Kultur passiv betrachten sollen.

Aber obwohl all diese Teenager quantitativ überinformiert sind, haben sie trotzdem selten eine erotische Sprache entwickelt.

In einer Welt, in der wir oft das Gefühl haben, jede Erfahrung wurde durch die allgemeine Reizüberflutung ihrer Einmaligkeit beraubt, ist Sexualität eines der wenigen Dinge, in denen wir unsere Intimität und Faszination zu bewahren suchen.



PRESSESTIMMEN

„Äusserst vielschichtig beschreibt das Stück die unterschiedlichsten Themen in diesem scheinbar so simplen familiären Drama des 21. Jahrhunderts. Die Komplexität von familiären Beziehungen wird dabei ebenso genau gezeichnet, wie die Unterschiedlichkeit der Protagonisten. Retallack spielt bei der Figurenzeichnung anfangs mit Klischees und Stereotypen, um sie im Laufe des Stückes immer mehr aufzubrechen und brüchig werden zu lassen. Er tut dies intelligent, mit Interesse für seine Figuren und ohne billige Antworten zu predigen. Die Bewegungssequenzen unterstützen dabei bildhaft die Emotionalität der Beziehungen untereinander und erweitern das komplexe, aber dennoch leicht lesbare Stück um eine weitere künstlerische Ebene.“ (British Theatre Guide)

“Wie schon John Retallack’s Erfolgsstück “Hanna und Hanna” zeichnet sich auch “Virgins” durch seinen unprätentiösen Charme und Direktheit aus. Das Thema Safer Sex, das sich scheinbar nur für eine Staatliche Aufklärungskampagne eignet, wird hier zur scharfsinnigen und unterhaltsamen Untersuchung des Mikrokosmos Familie, wo der älteren Generation entgangen ist, wie sie sich selber als Jugendliche gefühlt haben.“ (The Guardian)

„John Retallacks feingezeichnetes Stück „Virgins“ zeigt ein kleines modernes britisches Drama. Auf unübliche Weise zeichnet das Stück den Umgang einer Durchschnittsfamilie mit der Sexualität von Teenagern. Es tut dies eloquent, scharfsinnig, mit emotionaler Klarsicht, Einfühlungsvermögen, realistisch und ohne die Generationen gegeneinander auszuspielen.“ (The Scotsman)

„Ein äusserst interessantes und anregendes Theaterstück, das Jugendlichen wie Erwachsenen gleichermaßen Nahrung gibt“ (The Herald)

“Die Jugend leidet weniger unter ihren Fehlern, als unter der Weisheit des Alters”
Marquis de Vauvenargues



Autor

JOHN RETALLACK, geboren 1950. 1977 gründete er die *Actors Touring Company*, die er bis 1985 leitete. Die ATC unternahm viele Gastspielreisen und gewann zahlreiche Preise (darunter *First Fringe* beim *Edinburgh Festival*). Retallack bearbeitete und inszenierte Byrons „Don Juan“, Cervantes „Don Quixote“, Musils „Mann ohne Eigenschaften“ und den „Ubu“-Zyklus Jarrys.

Von 1989 bis 1999 war Retallack der künstlerische Direktor der *Oxford Stage Company*. In Oxford war er an der Neueröffnung des *Oxford Playhouse* beteiligt. Seine insgesamt zehn Shakespeare-Inszenierungen wurden im In- wie im Ausland hoch gelobt.

Als freier Regisseur arbeitete er in Indien, Amerika, Japan, Südamerika, Europa und Skandinavien. Seine Stücke am ATC und in Oxford waren als Gastspiele in über zwanzig verschiedenen Ländern zu sehen.

1993 gewann er ein Stipendium des *Arts Council*, das ihm ermöglichte, Theater für junges Publikum in Holland, Italien und Frankreich zu sehen. Dies war eine entscheidende Erfahrung in seiner Karriere.

Von 1996 bis 2000 war er Regisseur am *PAL* (Performing Arts Labs) und von 1998 bis 2001 Berater am *Bergen International Festival* in Norwegen. Dort inszenierte er Samuel Becketts „Footfalls/ Rockabye“ und organisierte ein internationales Konzert: „‘lost’ children’s’ music“.

2001 gründete Retallack die *Company of Angels*, für die er Regie führt und Theaterstücke schreibt.

Inzwischen ist John Retallack international als Regisseur tätig und inszeniert in Europa, Japan, Indien und den USA.

Er lebt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern Hanna und Jack in Blackheath (London).

John Retallack schrieb und inszenierte das Stück *HANNAH AND HANNA* für die *Company of Angels*. Die erfolgreiche Produktion gab viele Gastspiele, u.a. beim *Edinburgh Festival*, wo sie den *Glasgow Angel Award* gewann. Die Inszenierung wurde nominiert für den *Barclays/TMA Best Show for Young People Award 2002* und für den *Race in the Media Award 2003*. 2003 inszenierte Retallack die französische Übersetzung des Stücks am *Theatre de Poche* in Brüssel. Diese Inszenierung war in Belgien und Frankreich zu sehen.

Retallacks Arbeiten wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der *SWET Award 1983* und der *Herald Angel 2001* beim *Edinburgh Festival*.

STÜCKE

2002 Zusammen mit Andy Howitt, schrieb und inszenierte er „Club Asylum“, ein Tanz-Stück, am „Tron Theatre“ in Glasgow

2002 „The Wild Girl“.

2003 „The Foundling“ und „Ballroom“.

2004 schrieb er gemeinsam mit Usifu Jalloh „Sweetpeter“.

2005 „Virgins“

2007 „Risiko“

„Das Fieber der Jugend halt den Rest der Welt auf Normaltemperatur“

Georges Bermanos

theater katerland / bravebühne

Das **theater katerland** wurde 1989 von Graham Smart und Taki Papaconstantinou als professionelle freie Theatergruppe in Winterthur/CH gegründet. Es produziert Theater für Kinder und Erwachsene, und seit 1999 unter dem Namen **bravebühne** auch Theater und theatrale Experimente für Jugendliche und Erwachsene.

theater katerland und bravebühne sind offen für die verschiedensten Formen von Koproduktionen. Das theater katerland / bravebühne gehört zu den führenden Gruppen in der freien Theaterszene der Schweiz. Seit über 20 Jahren garantiert es bestes Kinder- und Jugendtheater. 60 bis 100 Vorstellungen pro Jahr werden im deutschsprachigen Raum aufgeführt.

Über 70 Einladungen an internationale Festivals im In- und Ausland belegen die hohe Anerkennung unserer Arbeiten. Darum werden, neben Dialekt und Hochdeutsch, unsere Stücke auch auf Französisch und Englisch aufgeführt.

Der Betrieb untersteht **Graham Smart** und **Taki Papaconstantinou**. Für jede Produktion wird, den Anforderungen des Stückes entsprechend, ein Team von Theaterfachleuten zusammengestellt. Die Gruppe ist sowohl an der Entwicklung eigener Stücke als auch an der eigenständigen Interpretation fremder Stoffe interessiert.

1996 gewann das theater katerland am ARGE Festival in Salzburg mit "Trockenschwimmer" den Publikumspreis. 2005 erhielt es den Preis der Kulturstiftung Winterthur und 2007 den IBK Förderpreis. Wir sind Mitglied der Theaterverbände astej, sbkv, ktv. 2010 gewann Taki Papaconstantinou mit der Inszenierung "Arche um Acht" den Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Frankfurt.

Taki Papaconstantinou - Künstlerische Leitung / Regie – geboren 1960 in Berlin, Aufgewachsen in Winterthur; Abitur, Studium Germanistik und Psychologie. Ausbildung zum Sozial- und anschliessend zum Theaterpädagogen. Seit 1985 Medienarbeit, freie Arbeiten mit Video. 1989 Arbeit als freier Schauspieler, Autor, Bühnenbildner und Regisseur.

1989 Gründung des *theater katerland*. 1991/92 Projektkurs Video an der Schule für Gestaltung Bern. Seit 1992 Mitarbeiter und seit 2004 im Vorstand des Theaters am Gleis Winterthur. 1995 – 2001 Vorstandsmitglied der ASTEJ (Schweizerischer Verband des Theaters für ein junges Publikum). 1999 Gründung von *bravebühne*. 1999 – 2002 experimentelle Improvisationswerkstatt mit SchauspielerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen im Tanzhaus Wasserwerk Zürich (*don't miss the train*) und im Theater am Gleis Winterthur (*curria*)

Graham Smart - Geschäfts- und Produktionsleitung / Schauspiel – geboren 1961 in Schottland, Schulzeit in Winterthur und nach der Lehre als Servicefachangestellter Ausbildung zum Sozialpädagogen. Seit 1985 Tätigkeit im sozial- und theaterpädagogischen Bereich. 1989 freier Schauspieler.

1989 Gründung des *theater katerland*. 1992 – 2004 Vorstandsmitglied des Theaters am Gleis Winterthur. 1997 Gründungsmitglied der parodistischen Big Band *Sweet Sixteen*. 1999 Gründung von *bravebühne*. 1999 – 2003 Experimentelle Improvisationswerkstatt mit SchauspielerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen im Tanzhaus Wasserwerk Zürich (*don't miss the train*) und im Theater am Gleis Winterthur (*curria*). 1994 – 2005 Gastschauspieler in diversen Produktionen.

Jacqueline Kölliker – Administration / Regieassistenz – geboren 1968 in Zürich, nach kaufmännischer Ausbildung diverse administrative Tätigkeiten vor allem im medizinischen und sozialen Bereich, Mutter von drei Kindern; 2005-2008 Abitur an der kme. Ab 2009 Studium der Soziologie, Politik- und Rechtswissenschaften an der Universität Zürich.

Bisherige Produktionen

bravebühne

- 1998 **DAS KAMMERMÄDCHEN** von Roets/Vissers
- 2000 **BISON & SÖHNE** von Pauline Mol
- 2002 **AMOK** von Marc Becker
- 2003 **BEAUTIFUL TOES** von Taki Papaconstantinou und Ensemble
SUPERNOVA von Taki Papaconstantinou
- 2006 **THIS IS NOT A LOVESONG** von K. Schlender, S. Wang, S. Froehling, G. Krneta
- 2007 **NIPPLEJESUS** von Nick Hornby
- 2009 **VERDECKTER AUFSCHLAG** von Taki Papaconstantinou

theater katerland

- 1990 **KIEBICH UND DUTZ** von F.K. Wächter
- 1991 **TROCHESCHWÜMMER** von Taki Papaconstantinou und Sigi Zebrowski
- 1992 **ACHT JAHRE** von Börje Lindström
- 1993 **PRINZESSIN NUGA** oder Bänziger macht Feierabend von P. Steinmann und Ensemble
- 1994 **WER HAT MEINEN KLEINEN JUNGEN GESEHEN** von Suzanne von Lohuizen
- 1996 **REISE NACH BRASILIEN** von Danijl Charms
- 1997 **WUNDERZEITEN ODER ERSTE LIEBE UND ANDERE KATASTROPHEN** von K.F. Aakeson
- 1999 **KÖNIGSKIND** von Hans Gysi und katerland
- 2001 **HERZWÄRTS** von Stefan Colombo und Ensemble (katerland/Sgaramusch)
- 2002 **SPATZ FRITZ** von R. Herfurtner, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2004 **SÄNGERSTREIT DER HEIDEHASEN** von James Krüss, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2005 **EN STEI AM HIMMEL** von Ingeborg von Zadow, Dialektbearbeitung Taki P.
MÄDCHEN IM BAUM von Staffan Göthe, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2007 **DIE COUSINE VON ASCHENPUTTEL** von Taki Papaconstantinou
- 2008 **DAS GRÜNE KÜKEN** von Adele Sansone / Sabine Wang, Gastregie: Andrea Schulthess
- 2010 **HALLO?** von Taki P. und Ensemble
- 2011 **DAS WAR DER HIRBEL** von Peter Härtling, Dramatisierung und Dialektbearbeitung Taki P.

externe Arbeiten

- 1995 **LYSISTRATA** von Ralf König, momoll theater, (Gastschauspiel Taki P./Graham Smart)
- DER GROSSE B** von V. Lösch / K. Tanner, sturmbühne Gessnerallee, (Gastschauspiel Taki P.)
- 1996 **GRUND DER DINGE** von Q. Monzo, momoll theater, (Gastschauspiel G. Smart)
- 1998 **SWITZERLAND RIVER** von P. Steinmann, momoll theater, (Gastschauspiel Taki P./Smart)
- 2003 **MIETSHAUS** von St. Colombo, Theater Kanton Zürich, (Gastregie: Taki P.)
- 2004 **PLUMPSACK** von K. Schlender, Theaterhaus Frankfurt, (Gastregie / Ausstattung: Taki P.)
OX UND ESEL von Norbert Ebel, Stadttheater Konstanz, (Gastregie/ Ausstattung: Taki P.)
- 2005 **2 MONSTER** frei nach Gertrud Pigor, Stadttheater Konstanz, (Gastregie / Ausstattung: Taki P.)
- 2006 **DIE WILDEN SCHWÄNE** von Thomas Brasch, Deutsches Schauspielhaus Hamburg
(Gastregie: Taki P.)
DAS DOPPELTE LOTTCHEN von E. Kästner, Feuer und Flamme / Braunschweig
(Gastregie: Taki P.)
DER BESUCH DER ALTEN DAME von F. Dürrenmatt, TKZ, (Gastschauspiel: G. Smart)

- 2007 **DER GEWISSENLOSE MÖRDER HASSE KARLSSON ENTHÜLLT DIE ENTSETZLICHE WAHRHEIT, WIE DIE FRAU ÜBER DER EISENBahnBRÜCKE ZU TODE GEKOMMEN IST** von H. Mankell, MOKS, Theater Bremen (Gastregie: Taki P.)
- 2007 **INDIEN** von J. Hader & A. Dorfer, Tourneetheater Schuran, (Gastschauspiel G. Smart)
- 2008 **WIR ALLE FÜR IMMER ZUSAMMEN** von Guijs Kuijer, Deutsches Schauspielhaus Hamburg (Gastregie: Taki P.)
- KING A** von Inez Derksen / Autorenkollektiv, Theater Bremen (Gastregie / Bühne: Taki P.)
- KLEINER KLAUS GROSSER KLAUS** nach H.C. Andersen, Theaterhaus Frankfurt, (Gastregie / Ausstattung: Taki P.)
- 2009 **AN DER ARCHE UM ACHT** von Ulrich Hub, Theaterhaus Frankfurt (Gastregie / Bühne: Taki P.)
- 2010 **DIE NACHTIGALL** nach H.C.Andersen, Junge Oper Mannheim (Gastregie: Taki P.)
- CAMPING** von Papaconstantinou/Crusius/Deutsch, Crusius&Deutsch (Gastregie / Autor: Taki P.)
- 2011 **DIE BELAGERUNG** von M. Baltscheid, Theaterhaus Frankfurt
- ENTE, TOD UND TULPE** von W. Erlbruch, Theater Pfüze Nürnberg (Gastregie / Bühne: Taki P.)

Aufführungsstatistik 1990 bis Juni 2011

Aufführung	Spieldauer	Anzahl Vorstellungen	Internationale Festivals
Kiebach & Dutz	1990 – 1994	61	
Trocheschwümmel	1991 – 2004	120	6
Acht Jahre	1992 – 1996	44	4
Prinzessin Nuga	1993 – 1994	30	2
... meinen kleinen Jungen gesehen?	1994 – 1999	36	5
Die Reise nach Brasilien	1996 – 1998	72	10
Wunderzeiten	1997 – 1999	67	4
Das Kammermädchen	1998 – 2000	30	2
Königskind	1999 – 2000	24	1
Bison & Söhne	2000 – 2003	39	4
Herzwärts	1999 – 2005	52	3
AMOK	2002	22	
Spatz Fritz (inkl. sparrow fritz, frédo le moineau)	2002 – heute	261	21
Beautiful toes	2003	16	1
Supernova	2003 – 2005	41	
Der Sängerstreit der Heidehasen	2004 – 2009	52	
Stei am Himmel	2005 – 2006	16	2
Mädchen im Baum	2005 – 2007	20	2
This is not a lovesong	2006 – 2008	31	2
Die Cousine von Aschenputtel	2007 – 2011	53	2
Schmutzli bruucht Hilf	2007	24	
Nipplejesus	2008 – heute	44	4
Das grüne Küken	2008 – heute	85	4
Verdeckter Aufschlag	2009 – heute	26	2
Hallo?	2010 – heute	42	2
Das war der Hirbel	2010 - heute	22	
Total	1990 – 2010	1330	83

Internationale Festivals

Schweiz	ASTEJ - Festival / SPOT ganze Schweiz	1993/95/97/99/2003/05/10
	BLICKFELDER / Zürich	1992/93/95/96/98/2002/08
	Theaterspektakel Zürich	2004
	Humorfestival Arosa	2006/08
Österreich	Szene Bunte Wähne / Niederösterreich	1992/93/94/96/97/2001/02/03/08
	Luaga Losna / Bludenz, Vorarlberg	1992/97/2003/05/06/07/10
	Triangel / Bregenz	1997/2001/04
	WUK - Festival / Wien	1993
	3 Länder - ein Stück / Wien	1995
	Festival / Klagenfurt	1995
	Kleines Arge - Fest / Salzburg	1996
	Schäxpir / Linz	2002/08
	Dschungel Theaterhaus / Wien	2005/08
	Spleen / Graz	2006
	KuKuk / Graz	2008/09
	Lesofanten / Wien	2008/09
SIMSALABIM / Tamsweg	2011	
Deutschland	Musikwochen / Gschwend	1994
	Schweizer Fenster / Speyer	1994/95/97
	3 Länder - ein Stück / Kassel	1994
	Kampnagel / Hamburg	1996
	Festival / Bad Münster Eifel	1997
	Kinder Kinder Festival / Hamburg	2004
	Festival / Böblingen	1996/98
	4. Kinder und Jugendtheatertreffen / Berlin	1997
	Triangel / Konstanz	1997/2001/04
	Kaas & Kappes / Duisburg	2001/11
	Starke Stücke / Frankfurt	2002/03/06/11
	Theater des Monats / Dortmund – Bochum	2004
	Kindertheaterwoche / Hildesheim	2006
	Sagenhaft / Ludwigshafen	2007
Kulturfenster / Heidelberg	2007	
Belgien	AGORA - Festival / St. Vith	1996/99
England	CIAO / Oxfordshire	2004
	Theatre Royal Festival Bath	2005
	Brighton	2005

Preise / Ehrungen

Arge Festival / Publikumspreis, Salzburg	1996
Preis der Kulturstiftung Winterthur	2005
Preis der Internationalen Bodenseekonferenz	2007
Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Frankfurt	2010

Gäste

Gabriela Leutwiler – **Schauspiel** – geb. 1967 in Zürich, 1988 – 1992 Schauspielausbildung in Zürich (1992 Bühnenreifeprüfung München), 1997 Camera-Acting, Ltg.: Bernd Klepin, Camera-Acting-Centrum Köln, 2002 Camera acting Ltg.: Corina Glaus, Focal Zürich, 2002 & 2003 Camera-Acting, Ltg.: Dorothea Neukirchen, Köln

Produktionen (Auswahl)

Film/TV/Kino

2010 **KIDS 2.3**, kubli production, Regie: Tobias Kubli
2008 **DER GROSSE BANKRAUB VOM RÜEGGISBERG**, Regie: Michael Grob
2008 **HALT MICH FEST**, Bilder für Musikvideo, Regie: Peter Baumgartner
2007 **DAS HAUS AM WALDESRAND**, Spielfilm, Buch&Regie: Markus von Känel
Produktion: ipamax
2006 **GLEIS 1**, Kurzfilm, Regie: Michael Grob

Theaterengagements

2009 – 2010 Gründung von „**theater nuri**“, Zürich
2007 – 2009 Tournée DinnerKrimi bei Peter Denlo, Zürich
2005 – 2006 **Turbine Tournée Theater**, Langnau a. Albis
2004 – 2005 **Theater am Hechtplatz**, Zürich
2003 – 2004 **Theater Tabourettli**, Basel
2001 – 2002 **Bernhard Theater**, Zürich

CD/MC

Dschungelbuch, Erzählerin, Chinderwält Pratteln
Hörspiel „Im Wandel“ und „Abenteuer Rajasthan“, Buch&Regie: Regina Rinaku
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer, Rolle: Prinzessin Li Si, Folge 3, ISBN 8373-2, Tudor Recording AG Zürich, **Prämierung mit Silber beim „Goldige Chrönlì“**
Aschenbrödel, Rolle: böse Schwester Mimose, K-Film Klingmann

Simon Alois Huber – **Schauspiel** – geb. 1986 im Tirol

2001-2006 HTL Innsbruck für Wirtschaftsingenieurwesen/Betriebsinformatik in Innsbruck, 2006-2007 gearbeitet mit Menschen mit besonderem Förderbedarf im *Aufbauwerk der Jugend* in Innsbruck
2008 Improvisationsworkshop mit dem Ensemble der *Second City / Chicago*
2010 staatliches BühnenSchaudiplom, Dramatischer Unterricht bei Prof. Heribert Sasse und Heinz Trixner und Olga Felber

Produktionen (Auswahl)

2009 **DAS MÖRDERSPIEL** Regie: Samuel Grundnigg, Theater Center Forum
SIQUET, Kurzfilm
ALLEIN, Kurzfilm
2008 **ENGLISH SZENES**, A. Ferguson, Theater Center Forum
WELKE ROSEN, Kurzfilm
LIFELINE, Pilotfilm
SCHICKSALSSCHLAG, Kurzfilm

Jennifer Vollstuber – **Schauspiel** – geb. 1989 in Schaffhausen, 2001 – 2006 Spanien: ESO-Hauptschule, 2006 – 2007 Sprachaufenthalt Australien (Cambridge Examen) PET, 2007 – 2010 1. Academy Schauspielausbildung für Theater, Film u. Fernsehen Wien, Dramatischer Unterricht bei Prof. Heribert Sasse und Heinz Trixner und Olga Felber.

Produktionen (Auswahl)

2009 **DAS MÖRDERSPIEL** Regie: Samuel Grundnigg, Theater Center Forum
2008 **ROSENKRIEGE**, Burgtheater Wien
SILENZIO OTTO, Kurzfilm
SCHLEIER DER MAJA, Spielfilm

Domi Schreiber – **Musik, E-Gitarre, Gesang** - Domi Schreiber aka MyKungFu wurde 1973 in Bern geboren. Er hat in Basel seine Kindheit verbracht, entwuchs nahe Solothurn der Pubertät, ging in Biel zur Schule und entdeckte in Genf seine Faszination für die Gitarre. Später absolvierte er in Zürich ein Musikstudium, spielte in Aarau bei „**HNO**“ in seiner ersten „richtigen“ Rockband Tasten und Gitarren und verlor schliesslich an Winterthur sein Herz. Dort lernte er den Sänger und Songwriter William White kennen.

Während er als Gitarrist von dessen Band „**The Emergency**“ durchs In- und Ausland tourte, bastelte Domi Schreiber zwar bereits an eigenen Songs, „**MyKungFu**“ war damals aber nur ein flüchtiger Gedanke.

Inzwischen ist es zum vollwertigen Solo-Projekt herangereift, mit dem er seit April 2009 regelmässig auf europäischen Bühnen gastiert.

Seit Frühling 2010 ist Domi ausserdem Gitarrist in der Live-Band von „**Lesley Meguid**“.

Siehe auch www.mykungfu.ch

Peter Hauser – **Ausstattung** – geb. 1964 in Zürich, wohnhaft in Thalwil. Ausbildung an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich als Werklehrer und Szenischer Gestalter FH. Seit 1995 freiberuflich tätig als Szenograf, Bühnenbildner, Lichtdesigner und Techniker. Ausstattungen, Lichtdesign und Technik für diverse Gruppen und Regisseure, auch im Kinder- und Jugendtheater, u.a. für 400asa, Theater Ticino, turbine theater, Theater Stadelhofen, Klaus Henner Russius, Brigittta Sorraperra, Lukas Bangerter, Theater Fallalpha, Theater zamt & zunder, Circolino Pipistrello.

Produktionen (Auswahl)

2011 **MAX&MO**, Theater Fallalpha
2010 **TRÜFFELSCHWEIN**, Theater Zamt&Zunder
FIGURENKOFFERWELTER, Theater Stadelhofen
2009 **DER JUNGE, DER UNSICHTBAR WURDE**, Theater Zamt&Zunder
Ode an die Statistik, Statistisches Amt Zürich
2008 **UNTER STROM**, Elektrizitätswerke Kanton Zürich
DIE SCHATZINSEL, Theater Fallalpha
2007 **KARUSSELL DER ZEIT**, Bildungsdirektion Kanton Zürich
SCHWEIZ KÜSST TÜRKEI, Theater Zamt&Zunder
MIS&DIS, Theater Fallalpha
2006 **THEATER SOLL WIE FUSSBALL SEIN**, Bildungsdirektion Kanton Zürich
STEWI DE LUXE, Theater Fallalpha
2005 **SCHLANGENEI**, Thommy Truttmann